

Vorwort von Franz-Josef Brüggemeier	7
Vorwort von Michael Krüger	9
Vorwort von Wolfgang Dietrich	11
1 Einleitung	13
1.1 Stand der Forschung	13
1.2 Fragestellungen und Aufbau	18
1.3 Quellenlage	20
2 In Kaiserreich und Republik	23
2.1 Der Weg zum VfB: Anfänge, Fusion und Erster Weltkrieg.	24
2.2 Weimarer Republik: Sport, Politik und Ideologien	29
3 Der VfB Stuttgart im NS-Staat: Ein Überblick	51
3.1 Sportliche Entwicklung.	52
3.2 Vereinsorganisation und Einordnung in die NS-Herrschaft	56
3.3 Ideologie und Antisemitismus.	68
3.4 Öffentliche (Selbst-)Darstellung	73
4 Die „Platzfrage“	89
4.1 Die NSDAP-Kundgebung 1932 und ihre Folgen	92
4.2 Die zweite Kündigung 1935 und der Weg zum neuen VfB-Platz.	97
4.3 Verwaltung und Verein seit der Eröffnung	105
5 Der VfB im Zweiten Weltkrieg	109
5.1 Sportbetrieb und Vereinsleben während des Krieges	109
5.2 Kriegserlebnis und Memorialpraxis	117

6	Biographische Studien	123
6.1	Richard Ney	123
6.2	Oskar Kapp	127
6.3	Hans Kiener	130
6.4	Reinhold Friz	133
6.5	Biographische Informationen zu weiteren VfB-Angehörigen	137
6.5.1	Josef Andre	137
6.5.2	Oskar Bauer	138
6.5.3	Gustav Bluthardt	139
6.5.4	Albert Haaga	140
6.5.5	Karl Hagdorn	141
6.5.6	Julius Lintz	142
6.5.7	Otto Mößner	143
6.5.8	Karl Scheurle	144
6.5.9	Gustav Schumm	145
6.5.10	Franz Seybold	147
6.5.11	Fritz Teufel	149
6.5.12	Fritz Walter	151
7	Zusammenfassung	155
8	Anhang	165
8.1	Abkürzungsverzeichnis	165
8.2	Vorsitzende 1919–1945	166
8.3	Quellen und Literatur	167
8.3.1	Archivgut und Sammlungen	167
8.3.2	Periodika bis 1945	169
8.3.3	Gedruckte Quellen und Literatur	169
8.3.4	Bildnachweis	178
	Danksagung von Gregor Hofmann	181